

## Pressemitteilung

Wien, 02. Mai 2016

# RVW feiert das erste Jahrzehnt

Am 28. April feierte die Raiffeisen Vorsorgewohnungserrichtungs GmbH (RVW) zehnjähriges Firmenjubiläum.



Bild 2 (v.l.n.r.): GD-Stv. Dr. Georg Kraft-Kinz (Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien); Mag. Marion Weinberger-Fritz & Elisabeth Binder (Raiffeisen Vorsorgewohnungserrichtungs GmbH)

Es war ein sehr gelungener Event, zu dem die beiden RVW-Geschäftsführerinnen Elisabeth Binder und Marion Weinberger-Fritz geladen hatten – rund 200 Personen folgten der Einladung und genossen in der Labstelle (1010 Wien) ein vielfältiges Programm mit lukullischen Highlights.

Frau Binder und Frau Weinberger-Fritz zogen eine höchst positive Bilanz: Galt die Vorsorgewohnung noch vor einem Jahrzehnt – zur Gründung der RVW - als Nischenprodukt, hat sie sich nach der Finanzkrise 2008 definitiv als stabiles, sicheres Investment für viele etabliert. Dass bereits ein Drittel der Investitionen in Immobilien geht, bestätigt der Geschäftsverlauf der RVW: Seit 2006 werden stetig steigende Verkaufszahlen verzeichnet und 2015 war das stärkste Verkaufsjahr mit mehr als 100 Vorsorgewohnungen. In Wien ist man mit einem Marktanteil von rund 22 % die klare Nummer 1. Im ersten Jahrzehnt wurden rund 1.000 Wohnungen verkauft, rund 500 Einheiten werden von der RVW über zwei Jahrzehnte gemanagt (= Hausverwaltung, Vermietung, Mietenpool).

Die RVW definiert Vorsorgewohnungen als „Eigentumswohnungen mit Service“. Das bedeutet, dass Planrechnungen für steuerliche Zwecke erstellt werden und Vermietungsservice, begleitende technische Kontrolle und der Mietenpool den Aufwand des Käufers drastisch reduzieren. Der Vermietungsgrad liegt zwischen 98 und 100 %, und wenn man in einen Neubau mit hochwertigen Materialien investiert, bleiben auch die Instandhaltungsaufwendungen überschaubar. „Das Hauptargument ist die Sicherheit dank realer Werte“, sagt Marion Weinberger-Fritz. Darüber hinaus sind steuerliche Vorteile und vor allem ein sicheres (inflationsgeschütztes) Zusatzeinkommen aus der Miete in der Pension die Hauptgründe für ein Vorsorgewohnungs-Investment. Und wenn alle Stricke reißen, kann man immer noch selbst in die Wohnung einziehen. Die „typischen“ Anleger sind zwischen 40 und 60

mit gehobenem Einkommen. Weinberger-Fritz: „Es gibt mittlerweile auch deutliche "Ausreißer" nach unten (Alter 30) und nach oben (keine Altersgrenze: Vorsorge für Enkelkinder).“

Die durchschnittliche Vorsorgewohnung ist zwischen 40 und 60 m<sup>2</sup> groß und kostet idealerweise 170.000 bis 250.000 Euro. Aufgrund der gestiegenen Grundstückspreise ist es allerdings immer schwieriger, Projekte mit diesen Preisen anzubieten. Die Entwickler reagieren darauf mit einer Reduktion der Wohnungsgrößen. Ideal ist ein Anteil von 50 % an Eigenkapital - dieser kann entweder zu Beginn investiert oder im Lauf der Zeit quasi wie eine Lebensversicherung eingezahlt werden.

Als „kleine Spezialeinheit im Raiffeisensektor“ erzielt die RVW mit nur fünf Mitarbeiterinnen einen Jahresumsatz von rund zwei Millionen Euro. Das Unternehmen befindet sich zu 100 % im Eigentum der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG und nützt Synergien in den Bereichen Immobilien, Finanzen und Bankdienstleistungen. Die Zusammensetzung des RVW-Teams spiegelt das langjährige herausragende Know-how in den Bereichen Finanzen, Immobilien-Projektentwicklung, Bauträgertätigkeit, Vorsorge-Wohnungen und Vermarktung/Vermietung wider. Das jüngste Erfolgsbeispiel, passend zum Zehnjahresjubiläum: Das soeben fertiggestellte Projekt in der Kollmayergasse in Wien-Meidling ist bereits restlos ausverkauft!

Hier gibt's Informationen zu den nächsten Projekten in der Pipeline, welche die RVW gemeinsam mit ihren verschiedenen Kooperationspartnern realisiert:

**[www.rvw.at](http://www.rvw.at)**

Buchtipp: Vor kurzem hat die Raiffeisen Vorsorgewohnungsgesellschaft GmbH (RVW) das erste Buch zu ihrem Thema Nummer 1 herausgegeben. „Sicher investieren – das A bis Z der Vorsorgewohnung“ informiert auf 60 Seiten über alle Aspekte dieses boomenden Anlagemodells. Es ist in der Zielgruppe bestens angekommen und dient bereits zahlreichen Interessenten als wertvolle Informationsquelle. „Sicher investieren – das A bis Z der Vorsorgewohnung“ kann unter [vorsorgewohnung@rvw.at](mailto:vorsorgewohnung@rvw.at) angefordert werden.

**Rückfragen & Kontakt:**

Paul Christian Jezek  
[p.jezek@gmx.at](mailto:p.jezek@gmx.at)  
M +43 (0) 676 336 34 46

**Fotograf:** Florence Stoiber

**Fotocredit:** Stoiber /RVW  
Weitere Fotos jederzeit auf Anfrage

Angebot an JournalistInnen: Die beiden Geschäftsführerinnen der RVW stehen für Hintergrundgespräche zum Thema „Vorsorgewohnungen“ zur Verfügung.